







Wichtig 5. Schluß, die weisse Bewegung der Angelegenheit...

Das ist der erste Schritt zur Unterwerfung. Das Reich wird...

Rechts aber Klumpen?

Der Arbeiterfrage steht bei jeder ihrer Fortschritten die...

Nun ist aus dem Rubergebiet eine „Christlich-sozialer Arbeiter-Deputation“ nach Berlin entsandt worden...

Es ist teatralisch, daß sich immer noch von der Kirche...

Die Arbeiterklasse ist nur auf ihre selbstbewusste Forderung...

Deutsches Reich.

Das Arbeitsamtergesetz. Das Arbeitsamtergesetz hat im...

Nach ein Major. Unsere herrlichen führenden „Staatsmänner“...

Ja, ja, die Sandlanger. ... Wolfswortreter und junge Hunde. Die Morde. Allgemein...

„Laffen Sie sich durch diese Verhärtnisse nicht irreführen. Die Regierung hat damit nichts gemeint, und wenn die Reichsregierung ernsthaft gewillt ist, etwas zu tun, so folgen uns die Reichstagsabgeordneten wie die jung n Hunde.“

In der Reihe der gegen den Staatssekretär Freiherrn von Schöen gerichteten Erbreiberen ist dieser Angriff besonders plump. Wir sind ermächtigt, die dem Staatssekretär in den Mund gelegten Worte als böswillige Erfindung zu kennzeichnen.

Zentrums-Demagogie. Um die Befähigung des in Gewitter (Eloß) zum Abgeordneten gewählten Genossen Sies zu verhindern, bringt das dortige Zentrumblatt, das Gewitter Volksblatt, einen Alarmartikel unter dem Titel „Der rote Ajunkt, worin dem Genossen Sies Unfähigkeit zur Befähigung des Amtes vorgeworfen wird...“

Dem schwarzen Heßblatt geht offenbar das Bewußtsein ab, daß es durch die Anrufung der Regierung gegen die „laizistischen Beamten“, die als Gemeindevorsteher der sozialdemokratischen Gewerkschaften gewählt haben, die Wahlergebnisse in Katowitz gut heißt und selbst welche zu provozieren sucht.

Gegen den Wahheits-Druck. Die Voruntersuchung gegen Herrn Druck, Reichstagsabgeordneter und Herausgeber der „Wahrheit“, nähert sich jetzt ihrem Ende. Es wird zur Anklage kommen, denn es sind bis jetzt dreißig Fälle festgestellt worden, die angeblich Herrn Druck belasten sollen.

Oesterreich-Ungarn.

Die neue ungarische Regierung.

Budapest, 17. Januar. Graf Auersperg wurde heute zum Ministerpräsidenten und Minister des Innern ernannt. Zum Finanzminister wurde Kulacz, zum Handelsminister Hieronymy, zum Ackerbauminister Graf Bela Serenyi, zum Minister für Landesverteidigung General Fogay und zum Justizminister der Kronanwalt Gzeleth ernannt. Morgen findet die Eidesleistung der Minister und die Abschiedsaudienz der Mitglieder des Botschaftsrates statt.

Graf Auersperg geht, rasche Arbeit zu machen, und beim ersten Anzeichen parlamentarischer Vermittlung den Reichstag abzuschließen. Dazu hat er natürlich die Ermächtigung. Sein Programm soll die Verstaatlichung der Vermaltung enthalten, außerdem aber das allgemeine und gleiche Wahlrecht.

Frankreich.

Die Schlußfrage vor der Kammer.

Paris, 17. Januar. Die Kammer beschäftigte sich in ihrer heutigen Sitzung mit der Beratung der Interpellation über die Schlußfrage. Der Abgeordnete Groussau tadelt den Mangel der Moral in den westlichen Schulen; er befragt sie darüber, daß nimmer der Richteramt auf die Schulen übertragen worden ist. Der Rabinetier Briand erhebt Einspruch gegen die Behauptung des Redner, und berührt, daß die Regierung sich neutral verhalte, und daß er den Wunsch von Belag Genuttung gegeben habe, als dieser ihm ein Verbot begeben habe, welches gegen die Neutralität verstoße. Briand erklärte weiter, man müsse auf Seiten der Radikalen aufpassen und nicht die Schlußfrage auf das gefährliche Gebiet bringen, wie sich zur Zeit mit der Richterfrage gezeigelt ist, wodurch die bekannter Streitigkeiten entstanden sind. Was die Radikalen im Grunde wollen, sei den Interessen in die Hände der Kirche zu bringen.

Spanien.

Eine Demonstration für die Amnestie.

Barcelona, 17. Januar. Gestern vormittag bewegte sich ein Demonstrationzug von etwa 30 000 Personen durch die Stadt nach dem Palast des Gouverneurs. Hier wurde eine Adresse überreicht, in der um Amnestie für die wegen der Vorgänge im Juli vorigen Jahres inhaft genommenen Personen gebeten wird. Die Demonstration schloß sich in völliger Ruhe. Die Ordnung wurde nirgends gestört.

Eine Wendung im Militär?

Madrid, 17. Januar. Wie die Correspondencia Espana aus Tanger erfährt, haben Hebelräuber der Rüstung die Mitteilung an die spanischen Behörden gelangen lassen, daß sich zahlreiche Rüstungen vorbereiten, die Kämpfe gegen Spanien von neuem aufzunehmen. Die Rüstungen sollen in Tanger ganz öffentlich Munitionsaufkäufe vornehmen.

Soziales.

Die neue Gewerbeordnung in Steinbrucharbeitbetrieben. Die Unternehmer im graphischen Gewerbe können sich bekanntlich durchaus nicht mit der neuen Bestimmung der Gewerbeordnung befunden, derzufolge die Arbeiterinnen an Sonntagen eine halbe Stunde früher Arbeitsloß haben müssen. Die vom Schuhverband für das Steinbrudergewerbe für ganz Deutschland aufgestellte Arbeiter-Ordnung soll jetzt in einigen Bezirken annehmen unter allen Umständen durchgesetzt werden; so bereitzelt in Berlin, Leipzig, vor allem aber in den Kaufmannsstädten Nürnberg, Rürnberg, Schwabach. Nicht nur sämtliche Firmen des Schuhverbandes haben dort die Arbeiterordnung ausgedehnt, sondern auch solche, die dem Verband bisher fernstanden. Die Unternehmer geben vor, daß nur der starke Stellenmangel der Arbeiterinnen getroffen werden solle, aber niemand glaubt an einen solchen harmlosen Zweck. In allen Betrieben wurde von den organisierten Arbeitern gegen die Arbeiterordnung Protest eingelegt.

Gerichtssaal.

Strafkammer.

Halle, 15. Januar.

Sie wollten weit weg. Der mehrfach bestrafte Arbeiter Otto K. aus Leipzig überredete im August v. J. die Arbeiter Hermann P. und Alfred S. von dort zu einem Schwundel, den sie hier bei einer Stellensmittlerin verübten. Sie erklärten der Vermittlerin, sie möchten gern eine Stelle annehmen in einem Orte möglichst weit von Halle und Leipzig entfernt, worauf die drei für Neuh in Rheinlande bezogen. Meinungen auf Gütern engagiert wurden. Als sie sich unter schriftlich verpflichtet hatten, sie ein Jahr „auszusparen“ und bestimmt verfahren, die ihnen vorgeschriebenen Stellen aufzusuchen, erhielten sie Geld und Fahrgehalt und wurden von der Vermittlerin nach dem Bahnhof gebracht. Dort löste sie ihnen Bilette nach Neuh und Meiningen und die drei bestiegen auch ihre Züge. Auf der Station Schkeuditz verließen sie aber wieder den Zug und gingen nach Saale. Sie erhielten deshalb Anklagen wegen Betrugs und Urkundenfälschung, was man annahm, sie hätten die Stellen gar nicht annehmen und sich nur freigelegt, Hehrgeld und Handgeld verschaffen wollen. Das geht besonders daraus hervor, daß sie „weit weg“ wollten. Sie erklärten später, sie wären in falsche Züge gestiegen und wären dann nicht in der Lage gewesen, ihr Ziel zu erreichen. Der Haupttäter K. wurde zu vier Monaten und die beiden anderen wurden zu je sechs Wochen Gefängnis verurteilt.

Wegen schweren Diebstahls war ein Steinlehmer aus Scheibitz unter Anklage geraten. Er sollte im Mai v. J. in einer Aneipe in Merseburg eine Anzahl Phonographenplatten entwendet haben. Das Gericht kam aber zu der vom Staatsanwalt beantragten Freisprechung.

Eigentumsvergehen. In bitterer Notlage hatte eine Arbeiterin aus Wollen bei Bitterfeld aus einem Wollhandlungsgeld auf die Namen anderer Personen Anträge und eine Uhr auf Verpfändung entnommen. Die Beschuldigte hatte angegeben, die Entnehmer der Waren genietten sich, in das Geschäft zu kommen und hatte so mit Erfolg operiert. Sie behauptete, mit Rücksicht auf die Not ihrer Kinder die Straftat begangen zu haben und wurde wegen Urkundenfälschung in Verbindung mit Betrug zu einem Monat Gefängnis verurteilt. Der Verurteilte soll aber der Begnadigung empfänglich werden. Unter den Folgen der Rückfallbestimmungen hatte zu leiden eine 23jährige Arbeiterin von hier, die gelegentlich ihrer Behandlung in der Klinik einer Lebensgefährtin 7 Pf. weggenommen hatte. Die Angeklagte wurde zu drei Monaten Gefängnis, der in diesem Falle niedrigst zulässigen Strafe, verurteilt.

Schöffengericht.

Eine eigenartige Verleumdung. Der Arbeiter Friedrich, der früher als fähiger Strafenlehrer beschäftigt war, wegen Verleumdung des Stadtrats Grote und des Inspektors des Strafenlehrens Gerichts angeklagt. Friedrich wurde am 5. November v. J. entlassen und zeitig am 8. November, als er seine Wohnung v. J. erhielt, einen Brief, in dem sich schwere Vorwürfe gegen die Genannten befanden. Der Stadtrat bezog, und entlassene Arbeiter nach Militär und Inspektor Jenks empfangen nach Feierabend Bierschenken usw. Diesen Brief, so erklärte Friedrich vor Gericht, will er von der Redaktion des Volksblatts erhalten haben (?). Stadtrat Grote sagte als Zeuge aus, seit Jahren seien bei dem Rechtsinstitut eine Anzahl anonym Briefe mit den ungeschwehlichen Behauptungen eingegangen. Jenks sei ein durchaus zuverlässiger Mensch und die erhobenen Beschuldigungen wären unberechtigt. Friedrich wurde wegen Verleumdung zu einer Woche Gefängnis verurteilt.

Literarisches.

Die Städteordnung für die sechs sächsischen Provinzen der preussischen Monarchie. Erläutert von Paul Pirsch. Preis gebunden 8 Pf.

Unter diesem Titel ist im Verlage der Buchhandlung Bornitzers in Chemnitz eine Broschüre zur Städteordnung für die sächsischen Provinzen (darunter Sachsen) erschienen, der unsrer in den Städteordnungs-Vermählungen tätigen Genossen ihre schwere Arbeit wesentlich erleichtern dürfte. Wohl fehlt es nicht an guten, von bürgerlicher Seite bearbeiteten Kommentaren, aber sie sind teils viel zu umfangreich, teils zu wenig vollständig, daß sie für juristisch nicht geschulte Personen

hiera nur mit großer Mühe zurechtfinden. Was den Sammentar von Otta auszeichnet, ist seine leicht verständliche Sprache, seine Verlässlichkeit gerade bei Fragen, die für die Arbeitervereine von großer Bedeutung sind, und schließlich die Arbeit der Verfassenden Gebieten (Sachsen, Thüringen, anderen Kommentaren nicht der Wortlaut des Gesetzes von 1863, sondern der heute geltende Wortlaut wiederzugeben ist. Besonders Gewicht hat der Verfasser auf die Gebirgs-Verwaltungsverhältnisse, Ermittelungen auf den namentlich die Arbeitervereine betreuenden Gebieten (Sachsen, Thüringen, Hausbesitzerverordnungen) gelegt. Aus der Praxis heraus für die Praxis geschrieben, dürfte das Werk, das eine empfindliche Lücke in unserer Literatur ausfüllt, nicht nur bei den Parteigenossen, sondern bei allen im praktischen Leben lebenden Städteordnungsmitgliedern freudig begrüßt werden.

Monats-Abrechnung des Sozialdemokr. Vereines für Halle a. S. und den Saalkreis.

— Oktober 1909. —

Einnahme:

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes Kassenbestand, Beiträge, Spenden, etc.

Ausgabe:

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes Reueigen des Bureau, Dirigieren des Gemischten Chors, etc.

Bilanz:

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes Kassenbestand, Beiträge, etc.

— November 1909. —

Einnahme:

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes Kassenbestand, Beiträge, Spenden, etc.

Ausgabe:

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes Reueigen des Bureau, Dirigieren des Gemischten Chors, etc.

Bilanz:

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes Kassenbestand, Beiträge, etc.

— Dezember 1909. —

Einnahme:

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes Kassenbestand, Beiträge, Spenden, etc.

Ausgabe:

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes Reueigen des Bureau, Dirigieren des Gemischten Chors, etc.

Bilanz:

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes Kassenbestand, Beiträge, etc.

— Januar 1910. —

Einnahme:

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes Kassenbestand, Beiträge, Spenden, etc.

Ausgabe:

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes Reueigen des Bureau, Dirigieren des Gemischten Chors, etc.

Bilanz:

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes Kassenbestand, Beiträge, etc.

Residuum und richtig befunden: Halle a. S., den 9. Januar 1910.

H. Jähns. R. Hanke. R. Ridwarski.

Verantwortlich für Beiträhe: Politische: Heberich und Bau... Verantwortlich für Beiträhe: Politische: Heberich und Bau...

**Waschgefäße**  
 beuerhaft, billigst.  
 Mitglied d. Rabat-Spar-Vereins.  
**Zander, Straße 12.**

**Merseburg.**  
 Zigarren, Zigaretten,  
 Raub-, Kau- u. Schnapftabak  
 empfiehlt  
**Hugo Thomas,**  
 Ostgrube 35.

**Hygienische Artikel**  
 fräse Seife, Toilettenpapier,  
**E. KERTZSCHER.**  
 Unt. Leipzigerstr. Versand n. auswärtig.

**Eine Damenmaske** zu jeder  
 Weissenfels,  
 Brunnenstraße Nr. 1, L.

Fortsetzung des  
**grossen Ausverkaufs**  
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
 Leipziger-  
 str. 90. **C. F. Ritter,** Leipziger-  
 str. 90.

**Tuberkulose - Museum**  
 Ostgrube 10. I. 84 Uhr  
 Dr. Oppenheimer, öffentl. Vortrag.  
 In den folgenden Jahren ist die  
 Ausstellung an diesem Tage durch  
 geschlossene Bereinigungen befreit.

**Morgen, Mittwoch**  
**Schlachtfest.**  
 Früh 8 Uhr: Weissenfels.  
 Otto Becker, Krümmig.

**Jeden Mittwoch**  
**Schlachtfest.**  
 Paul Bräuer,  
 Eisenstraße 6.

40 St. Herr- u. Damenmoden vert.  
 ob. vert. Linke, Str. Ulrich, 88, 11.

**Sozialdemokr. Verein f. Halle u. d. Gaaltr.**  
 Donnerstag den 20. Januar abends Punkt 8 Uhr im Volkspark:  
**Frauen-Versammlung.**  
 Tagesordnung: 1. Vortrag von Herrn Dr. Simon, Leipzig, über:  
 Frauenkrankheiten, ihre Entstehung und ihre Verhütung.  
 2. Diskussion.  
 Zu diesem jede Frau und jedes Mädchen interessierenden Vortrag sind alle Ge-  
 nossinnen hierdurch eingeladen und wird ein recht zahlreicher Besuch erwartet.  
 Der Vorstand.

**KIOS** Elegant 1 Alaron 2 Kurprinz 3 Pp.  
 Tür. Tabak- & Cigaretten-Fabrik „Kios“ o. E. Robert Böhm, Dresden.  
 Lieferant der französischen Tabak-Regie.

**Koch-Bücher**

1. **Wahlde Vorwärts Kochs**  
 illust. Kochbuch Preis 5,00
2. **Genetie Davids Kochbuch**  
 Preis 4,50
3. **Genetie Davids Kochbuch**  
 Preis 4,50
4. **Universal-Kochbuch** 1,25
5. **Verul & Hausfrau u. Mutter,**  
 nebst Kochbuch Preis 1,00
6. **Vorgenannte Bücher** behandeln  
 alle die bürgerl. u. feine Küche.  
 Die **Wahlde**, mit kurzgefasster  
 Abhandlung über einfache und  
 gütige Küche im allgemeinen  
 und  
 Hilfsmittel bei Körpererkrankung  
 Preis 20 Pf.  
**Das Einmachen der Früchte**  
 Preis 20 Pf.  
**Volks-Buchhandlung.**

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
 Filiale Weissenfels.  
 Sonnabend den 22. Januar abends 8 Uhr im Volkshaus  
**Demonstrations-Vortrag mit Lichtbildern**  
 über:  
**„Unfallverhütung u. Arbeiterschutz in der Metallindustrie.“**  
 Vortragender: Herr **Seb. Lauterbach, Stuttgart.**  
 Zu diesem hochinteressanten Vortrag, in welchem die Gefahren für Leben und Gesundheit der  
 Arbeiter beim Beschäftigen derselben erörtert und durch Lichtbilder erläutert werden, sind alle Arbeiter  
 hiermit freundlich eingeladen.  
**Eintritt 15 Pfennig.**  
 Karten im Vorverkauf in der Volksbuchhandlung, Büchergasse 22, und den Verkaufsstellen  
 des Konsum-Vereins.  
**Das Gewerkschaftskartell. Die Ortsverwaltung.**

Prima kornger  
**Schmeer 76 N.**  
 Täglich frischer Eingang.  
**F. H. Krause.**

**Stadtsämliche Nachrichten.**  
 Halle-St. (Steinweg), 17. Januar  
**Aufgehoben:** Arbeiter Brandt  
 und Anna Sander (Barf. 11) und  
 Steinweg 18). Arbeiter Bolter  
 und W. Lohse (Reuten) Arbeiter  
 Monteur Witz u. S. Bulig  
 (Böfingen). Kaufmännischer  
 und Luigia Belandini (Häselhof  
 und Halle). Arbeiter Hochmuth  
 und W. Schrad (Kammernborf).  
 Kaufmann Bergmann u. Maria  
 Karwig (Eking und Lefsen).  
 Schlosser Langrich u. W. Bendel  
 (Berlin). Arbeiter Brodmeier u.  
 J. Klein (Ulrich und Ziers-  
 schoten).  
**Geboren:** Kaufmann Albrecht  
 T. (Schönitzstr. 13). Buchhalter  
 Weber T. (Robert Franzstr. 19).  
 Arbeiter Krog T. (Wegscheider-  
 str. 27). Schneider Hennig T.  
 (Feldstr. 49). Schneider  
 Witzsch T. (Feldstr. 25).  
 Automobilfahrer Keil G. (Frieden-  
 str. 10). Heilenden Betsmann  
 G. (Bernhardstr. 45). Buch-  
 halter Schweninger T. (Eld-  
 str. 49). Rittergutsbesitzer  
 Herrick und Altkinder T. (Birn-  
 gartenstr. 23). Stellmacher  
 Koch Jm. S. T. (Jahobstr. 28). Arb.  
 Kommissar aus Groß-Parthenleben  
 T. (Klein). Schneider Schmitz  
 W. (Ulrichstr. 62). Schneider  
 Weller G. (Wegscheiderstr. 150).  
 Arbeiter Jungmann T. (Mühl-  
 str. 18). Gerichtsbücher Schlegel  
 Lothar (Feldstr. 13).  
**Bestirbt:** Frick, B. Sommer-  
 feldt und Weller, 40 J. (Ulrich)  
 Schriftführer Brückel T. 3 Mon.  
 (Lauhaerstr. 28). Werführer  
 Wagner E., 9 Mon. (Wälde-  
 str. 9). Schuhmacher Bader,  
 74 J. (Mühlstr. 6). Witwe  
 Krich, geb. Barzel, 80 J. (Hilfen-  
 str. 84).  
**Geht-Aus (Dr. Brannenstr. 20).**  
 17. Januar.  
**Aufgehoben:** Volkshofener  
 Göbe und Marie Kunze (Höhen  
 und Weitenstr. 19). Maler  
 Gienberg u. Ida Jänke (Kant  
 Witzsch 26) und W. Reiter  
 (Hilfenstr. 62). Arbeiter  
 und Anna Hügel geb. Krins  
 (Angerweg 5). Mechaniker Müller  
 und Julie Schöne (Zeilstr. 7  
 und Große Mühlstr. 39).  
**Geboren:** Schneider Schlegel  
 T. (Ulrichstr. 20). Buchhalter  
 Göbel E. (Deffauerstr. 66).  
 Maurer Altheu T. (Hörner-  
 str. 81). Schneider Seelig T.  
 (Ulrichstr. 7). Gehilfinne  
 G. (Ulrichstr. 66).  
**Geboren:** Franziska Meier,  
 60 J. (Hilfenstr. 4). Arbeiter  
 Göbe T. 7 Mt. (Genetienstr. 37).  
 Maurers Schurig gen. Wuth Ge-  
 rard Johann geb. Helmhold, 57 J.  
 (Brunnstr. 12). Buchhalter  
 Berger Christian Wilhelm geb.  
 Wagner, 23 J. (Kodstr. 1).

**Streckau.**  
 Vom 16. bis 21. Januar täglich  
**Konzert**  
 der  
**Damenkapelle Vertas.**  
 5 Damen, 1 Herr.  
 Hierzu ladet ergebenst ein:  
**Ottilio Richter, Alb. Bach.**

**Zeit. Zeit.**  
 Bundesrats Restaurant.  
 Mittwoch den 19. Januar  
**R. J. K. Kränzen.**  
 Hierzu ladet ergebenst ein  
**Robert Feustel.**

**Arbeit. Bildungs-Verein H. Kröllwitz.**  
 Sonnabend den 22. Januar 7 1/2 Uhr im Stadthof  
**Masken-Ball**  
 mit verschiedenen Ueberraschungen.  
 Karten sind zu haben bei sämtlichen Mitgliedern  
 und im Vereinslokal (Lindenhof). Der Vorstand.

**Hannenburg.**  
 Mittwoch den 19. Januar 1910, abends 8 Uhr, im „Schwarzen Adler“:  
**Sinfonie-Konzert.**  
 Das Konzert ist vom Gewerkschaftskartell zu kleinen Preisen veranstaltet.  
 Eintritt 20 Pf. - Programm aus an der Kasse.  
 Es laden ergebenst ein  
 Dr. Wirth, h. h. h. Musikdirektor.

**Kreitmeyer's Zahnpraxis,**  
 Leipzigerstr. 9 (vis-avis der Ulrichstr.).  
**Atelier für modernen Zahn-Ersatz**  
 mit und ohne Entfernung der Wurzeln.  
**Schmerzloses Zahnziehen.**  
 Kunstvolle Vornahrungen etc.  
 Schöneste Zahnkabin. Klänge Preis. Moderne Zahnabdruckkabin.  
 Telefon 3301.  
 Ueber mein schmerzloses Verfahren liegen viele Anerkennungs-  
 schreiben im Atelier aus.

**Weissenfels.**  
**Kinematograph**  
 am Markt  
**Metropol-Theater**  
 Theaterstr. 2.  
 Jeden Mittwoch und Sonnabend  
 neues Programm.

**Gute Asphalt-Regelbahn**  
 und grosses Vereins-Zimmer  
 noch einige Tage in der Woche  
 frei: „Restaurant Olive“  
 W. Qualmann, 2 Bucherstr. 20.

**Wolferode.**  
**1 Wohnhaus**  
 mit großem Garten u. 3 Morgen  
 Sand zu verkaufen. Zu er-  
 fragen bei Louis Artmann,  
 Wimmelburg, Eisenplatz 9.

**Letzter Dreier.**  
 Sonnabend den 22. Januar:  
**1. Maskenball**  
 V. J. L.

**Sonder-Angebot,**  
 gültig bis 15. Februar 1910.  
**Jackett-Anzüge**  
 werden tadelloß chemisch gereinigt und gebügelt zum Preise  
 von nur **Mk. 2.50.**

**Wäscherei Gaigenberg,**  
 Dampfwascherei, Färberei, Chem. Reinigung.

Wer sich selbst rasirt — Viel Geld profitiert!  
**Wichtig! 1.000.000**  
 langer feiner  
 und dünner  
 nicht so  
 im ganz  
 schmerzlos  
 rasieren, so

Jeher beliebt wegen Haltbarkeit oder Gesundheitsbedenken aus dem Wege zu  
 gehen. - Die feinen und kostbar gefertigten, aus bestem Schiffsstahlelemente  
 zu machen, in drei nächsten 3 Monaten insgesamt 1000 Schiffsstahlelemente  
 „Mobil“ zu dem außerordentlich billigen Preis von nur 2 Mk. per  
 Stück in kleinen Etuis mit Goldrand an Jedermann abzugeben. Bei Vorauszahlung  
 des Betrags (bis 20 Pf. für Porto mitgezählt, nachher 20 Pf. mehr),  
 werden wir garantieren für 3 Jahre Schutzlosigkeit und nehmen jedes Werkzeug,  
 das nicht geübt noch 30 Tagen zurück. - **Schiffsstahlelemente** nach  
 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.  
 Spielwaren etc. gratis und franco an Jedermann.  
**Marcus & Hammerfabr., Wald-Sollingen**

**Tapezierer!**  
 Posten  
**Ledertuch-Reste**  
 billigst.  
**Hugo Nehab**  
 Nachstr.  
 Gr. Ulrichstr. 27.

**Eine ganze frische**  
 Kinder ist großgezogen mit  
**Karl Koch's „Mahr-Zwieback“**  
 denn derselbe ist sehr wohl-  
 schmeckend, befeuchtet den Kör-  
 per, befördert die Körperregulierung,  
 stärkt den Knochenbau, verbin-  
 dert die Kinderkrankheiten mit:  
 Malaria, Strychnin etc. etc. etc.  
 die Bestandteile einer guten Milch  
 mit den der Muttermilch  
 eigenen Nährstoffen und Wohl-  
 schmecken vereint.  
 Zu haben in Läden u. Apotheken  
 in 10, 20, 30 u. 60 Pf. in den  
 durch Kataloge kenntlichen Verkaufsstellen.  
**Alle Parteizeitschriften empfiehlt die Volksbuchhdlg.**

**Zeit. Zeit.**  
 Meiner verehrten Kundschaft zur gefälligen Mitteilung,  
 dass ich mein **Schuhwaren-Geschäft**  
 von Posnerstr. 27 nach **Schützenstr. 20**  
 verlegt habe.  
 Ich Habe mein Lager ganz bedeutend vergrößert. Ich  
 führe nur gutes Schuhwerk zu billigsten Preisen.  
**Hermann Reich, Schützenstr. 20.**  
 - Reparaturen schnell und billig. -  
**Zeit. Zeit.**

**Schlachtfest**  
 mit  
 Marie Moscher,  
 Triftstr. 2.

**Schlachtfest.**  
 Donnerstag  
 M. Fromme, Hoffstr. 20.

**Büchergesetz vom Erbe**  
 meines lieben Mannes, unfers  
 guten Vaters, Schwiegeraters  
 und Bruders, lagen vor allen  
 Veranlassungen und Umständen  
 unter den herzlichsten Dank. In-  
 folgedessen leisten Sorgfältigen  
 und den Verwandten Kollegen der  
 Günter'schen Brauerei noch  
 mehrmals Dank für den löblichen  
 Beistand und die Güte  
**Wilhelmine Peter**  
 nebst Kindern u. Verwandten.











Ein selbster Unternehm

Hand in der Person des 33jährigen früheren Fabrikbesizers Otto Wöhne...

Am 20. Oktober d. J. kaufte der Angeklagte schließlich in Halle auf und meldete sich der Staatsanwaltschaft...

Da, wenn die Polizei nicht wäre!

Dieser Verleumdungsstreif ist selbst für den Baderwald der bürgerlichen Presse in Halle...

Wahrheitsdemontstrationen wurden wie im ganzen Meise gefehert...

Wahrheitsdemontstrationen wurden wie im ganzen Meise gefehert auch in unserer Stadt...

Der Zug verfuhr verächtlich den Markt zu erreichen...

Der Zug verfuhr verächtlich den Markt zu erreichen, wurde aber zurückgetrieben...

Dieser Meise eines journalistischen Vertrieben haben wir nicht hinzuzufügen...

Dieser Meise eines journalistischen Vertrieben haben wir nicht hinzuzufügen die Gaazeitung...

Das Tuberkulose-Museum wird bauend fast beuht...

Das Tuberkulose-Museum wird bauend fast beuht, am Mittwoch, den 19. Januar...

17. Januar, folgende Preisliste schließt: Es wurden bezahlt für 50 kg Fleisch gemischt für Cölen...

Ein Schiffsreise. Wegen des anbauenden Hochwasserstandes ist eine Veränderung der Schiffsreise...

Billigeren Rollen werden ebenfalls in diesem Jahre zu erwarten sein. Die Preisvereinigung...

Stadtkatze. Die letzte Aufführung von Öhmer's beliebtet Weihnachtsmärchen 'Nebenher'...

Einmal-Konzerte (Gallische Orchester-Vereinigung). Auf das morgige, Mittwoch, abends 8 Uhr...

Walthea-Theater. In der Mittwoch-Nachmittags-Vorstellung wird außer hochinteressanten und humoristischen Skizzen...

Anton von Hay Gattspiel im Stadttheater. Die Missetat zu dem im Januar stattfindenden Einzuge...

Ungeheures Käst! gibt es jetzt, außer den vielen anderen, über die man sich in Halle nicht mehr wundern...

Der Feuerweh hatte gestern abend an zwei Stellen gleichzeitig ein Einmal war um 11 Uhr ein Brand in einem Kinematographen-Theater...

Stendorf, 18. Januar. Die Liste der Gemeinderats-Wähler liegt bei dem Genossen Karl Röhre...

Madowell, 18. Januar. Gemeinderatswähler! Diejenigen Wähler, welche die Liste nicht selbst in die Hand nehmen...

Allelei.

Opfer der Arbeit. Bräbich, 18. Januar. Auf der Grube Gottlob II...

Feuerweh-Explosion. Berlin, 18. Januar. In der Feuerweh-Station eines Polizeikommissars in Niederbarnheim...

Ein Schuß. München, 18. Januar. In Nosenheim in Oberbayern lauerte ein Schornstein- oder Zementarbeiter...

17. er. Frankfurt a. M., 17. Januar. Anfang Januar machte ein Krankenpfleger hier der Polizei Mitteilung...

Das Viehesen. Frankfurt a. M., 17. Januar. In der Viehesenstraße wurde durch die Gattenpöge ein Ruppelquartier eingeschoben...

Verwund. Königsbätte, 17. Januar. Ein Arbeiterin Fraulein sammelte auf der Gochstraße der Ringstraße...

Verwund. Berlin, 17. Januar. Heute nacht warteten sich zwischen dem Gochstraße und der Gochstraße...

Item Name geschickte Frau Auguste Meyer aus Spandau in selbständiger Ansicht auf die Schienen...

Neues Luftschiff. Regensburg, 17. Januar. Ein Herr Johann Schäfer in Regensburg hat mit einem neuen Luftschiff...

Der Hund als Feind des Menschen. Es gibt viele Menschen, die jede Spinne töten, weil sie so eckig ist...

Humor und Satire. Der Schrei nach dem Hunde. 'Und wie geht's denn nach Eulmann Bräunlein Lohde?'

Staatliche Wohnungsfürsorge. 'Wo logiert denn jetzt, Schorjose?'

Verammlungsberichte. Eilenburg. Kartellisierung. Auf ein Schreiben der Genossen...

Verammlungsberichte. Eilenburg. Kartellisierung. Auf ein Schreiben der Genossen...

Verammlungsberichte. Eilenburg. Kartellisierung. Auf ein Schreiben der Genossen...

Verammlungsberichte. Eilenburg. Kartellisierung. Auf ein Schreiben der Genossen...

Verammlungsberichte. Eilenburg. Kartellisierung. Auf ein Schreiben der Genossen...

Verammlungsberichte. Eilenburg. Kartellisierung. Auf ein Schreiben der Genossen...

Verammlungsberichte. Eilenburg. Kartellisierung. Auf ein Schreiben der Genossen...

Verammlungsberichte. Eilenburg. Kartellisierung. Auf ein Schreiben der Genossen...

Verammlungsberichte. Eilenburg. Kartellisierung. Auf ein Schreiben der Genossen...

Verammlungsberichte. Eilenburg. Kartellisierung. Auf ein Schreiben der Genossen...

Verammlungsberichte. Eilenburg. Kartellisierung. Auf ein Schreiben der Genossen...

Verammlungsberichte. Eilenburg. Kartellisierung. Auf ein Schreiben der Genossen...

Verammlungsberichte. Eilenburg. Kartellisierung. Auf ein Schreiben der Genossen...

# Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Bittgen.

**Neu entdeckt!**

Nur wenige Tage: **Jos Menó!**

„Das telepathische Rätsel“.

Nachdem Jos Menó gestern nachmittag in einer Privat-Séance vor geladenen Ärzten und Vertretern der hiesigen Presse auf die Richtigkeit seines Trancezustandes geprüft und er alle mit ihm vorgenommenen Experimente auf das Glänzendste gelöst, trat Jos Menó gestern Abend zum ersten Male vor die Öffentlichkeit, und zwar mit vorblühendem Erfolg. Jos Menó bringt hochwissenschaftliche Experimente auf dem Gebiete der noch unauferklärten Gedankenübertragung. Das gesamte Publikum wird gebeten, sich schon vorher mit recht schwierigen Aufgaben zu präparieren. Jedoch die Anweisung im Programm genau durchzulesen.

Gastspiel nur wenige Tage.

# England in Halle!

## Kaley's Juveniles

berühmtes und einzig dastehendes

Anglo-amerikanisches Ensemble von

**20 jugendlichen Engländerinnen**

in ihren eigenartigen Darbietungen.

- Das Vornehmste in diesem Genre, was je geboten wurde.
1. Soldatenmarsch aus der Op. „Fanci“ (Ensemble-Gesang).
  2. Night Hymn at Sea (Chor a Capella).
  3. I like your old french bonnet (Gesang u. Tanz-Sextett).
  4. Life's Dream. Duett von Dot und Spot (die jüngsten Duettsänger der Welt).
  5. Altenglische Reimereien und Ständchen.
  6. Pirceanles Bedtime Sprungsprünzeln von Jane Miller).
  7. When Palms are waving (Ensemble mit Dorothy Mayfair und Zena Lee).
  8. Highland Fling (Schottischer Nationaltanz von Georgina Macdonald, 27 Mal in Schottland preisgekrönt).
  9. Miss Lindy (Biederens mit Solo von Margaret Morgan).
  10. Pili be your butterfly (Finale mit Dot und Spot).

Hierzu acht erstklassige Attraktionen:

Mittwoch nachmittag 4 Uhr: **Kindervorstellung.**  
Als Einlage: Der Bär als Kunstreiter.  
Entrée: Kinder 10 Pfg., Erwachsene 20 Pfg.

# Franz Grillparzers sämtl. Werke.

Neu, illustrierte Pracht-Ausgabe.

Gesamtpreis 3.50 M.

Gesamtgebunden von Rud. von Gottschall.

Diese Ausgabe ist uns erhältlich in unserer Volksbuchhandlung, Barz 42/43 und bei A. Leopoldt, Zeitz.

# Apollo-Theater.

Tel. 188. Direktion: Gustav Wolff. Tel. 188.

# Rheinisches Possen-Theater Schmitz

Dir.: Carl Schmitz.

Abendlich prägte 8 Uhr:

Mit **kürmischem Lacherfolg!**

# Die fromme Helene,

kurlesste in 2 Akten von Carl Schmitz.

Geher das für Gese edle neue Gitter-Attraktions-Programm:

# Gastspiel des weltbekannten telepathischen Phänomens Ernesto Bellini.

Ernesto Bellinis Experimente beruhen nicht auf Subjole. bedient sich feiner speziellen Medien oder Subjekte, sondern operiert allein u. direkt mit Verionen im Publikum. Ernesto Bellini bedient sich feiner technischer Hilfsmittel. sämtliche Experimente sind rein wissenschaftlich. wird auf Verlangen den der Vorführung beizuhörenden Herren Herren seine Oerg- und Wundliche anstalten. Ich bin ihm gefälligen Aufgeben mit Verdringung, aber

Ernesto Bellini auch ohne Berührung des Auftraggebers. Bellini wurde von den berühmtesten Kapazitäten der Welt untersucht u. auf seine Experimente geprüft. Die Urteile hierüber lieben jedem Interessenten im Theaterbureau zur Einsicht zur Verfügung. : :

Das Urteil des berühmten Verberngtes Professor Dr. Moritz Benedikt in Wien lautet: „In Zeitaltern habe man es mit einem ganz eigenartigen Phänomen zu tun, dessen Erforschung für die Wissenschaft von großer Bedeutung sein könnte.“

# Ernesto Bellini ist und bleibt das mercklärte Rätsel der Welt.

Außerdem: Die übrigen großen Kräfte.

# Halle. Kaisersäle. Donnerstag 20. Januar:

## Einmaliger Theater-Abend.

### Veranstaltung Dresdner Bühnen-Künstler.

#### Novität! Der Verbrecher. Novität!

Schauspiel in 1 Akt mit dem Darsteller in 7 Rollen.

#### Vorher Die Hochzeitseise. Vorher

Kostümlustspiel in 2 Akten von R. Benedikt. Preise der Plätze siehe Plakate. Zu haben bei Herrn Zigarrenhändler Offenauer, Grosse Ulrichstrasse (Kaisersäle). — Ein Kostümlustspiel und ein Schauspiel an einem Abend. —

# Zeitz. Arbeiter-Bildungs-Ausschuss.

Gonabend den 22. Januar, abends 8 1/2 Uhr, im „Schützenhaus“

# Grosses Buntes Theater

Der berühmten Leipziger Gesellschaft, Direktion Front. 6 Humoristisch-satirisch-volkstümlicher Abend. D. Nach dem Theater: Tanzkränzen. Eintrittskarten sind im Vorverkauf zu 20 Pf. bei den Gen. Kassab., Kämpfe, Winda, Dabier und in den Verkaufsstellen des Kaufmannsvereins zu haben.

# Stadt-Theater

in Halle a. S.

Direktion: Hofrat M. Richards.

Mittwoch den 19. Januar 1910: Nachmittags 3 1/2 Uhr: 10. Weihnachts-Andersvorstellung zu kleinen Preisen.

Zum letzten Male: Mit vollständig neuer glänzender Ausstattung

# Aschebrödel

oder: Der gläserne Pantoffel. Weiblichmärchen mit Gesang und Tanz in 6 Akten von C. v. Gerner.

Kassensöffn. 3 Uhr. Anf. 3 1/2 Uhr. Ende vor 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr: 125. Abonn.-Vorst. 1. Viertel. Novität!

Zum 2. Male: Wenn der junge Wein blüht.

Quintspiel in drei Akten von Björnsterne Björnson.

Kassensöffn. 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 20. Jan. 1910: 126. Abonn.-Vorst. 2. Viertel. Novität!

Zum 3. Male: Der fidele Bauer.

Operette in 3 Akten von Leo Fall.

# Arbeitsmarkt

Wer Stellung sucht

verlange die „Zeitung“

2 Photograph. oder Amateure

für die Zeile nach Brandenburg, Siedeln und Wefen. Wochensloß

40 Mf. Weth bis zum 20. d. 3. 3. 2. 1. M. Klare. Phot. Zeitz.

NB. Auch können sich 2 reelle, verb. und willensfeste Leute zur

einigen Gewerbe einrichten. Zur

Angeschaffung 6. Appar. u. f. w. sind 200 Mf. erforderlich.

Jungen Leuten, welche d. Schlofferhandwerk erlernen wollen, werden Stellen nachgehien durch den

Arbeits-Machweis der Schloffer-Anzeiger, August 5.

# Wohnungs-Anzeigen

Gaubere Schlafstelle zu verm. Grotze, Karlstr. 28, S. II.

Große Eier 95 Pf. Mandel 95 Pf. Frische Butter 60 Pf. 1/2 Pfund Otto Gottschalk, Gr. Ulrichstr. 82, Zeitzweg 24.

# Grethleins Prakt. Mausebibliothek

pro Band 1 Mark. Der Rechtsanwalt im Hause I. Teil: Strafrecht. II. Teil: Familienrecht. Die Bewertung des Obdies. (11 Abbildungen). Die Kaminchen - Nacht (41 Abbildungen). Diebshandlung. (77 Abbildungen). Wie kann man Vieh erziehen? Vieh und Viehzucht. (43 Abbildungen). Gähnerzucht. (43 Abbildungen). Die Mutter als Kindergarten. (188 Abbildungen). Kinderlieder. (Mit Singstimme und Klavierbegleitung). Die Suppentische. (8 Abbildungen). Unsere in- und ausländischen Bismarsk. (6 Farben-Drucke und 50 Abbildungen). Die Gans - Anbiterel. Wäfige - Wäferel. I. Teil: Frauenwäfige. II. Teil: Herrenwäfige. Die Stigen - Wäferel. (88 Abbildungen). Preis 1 Mark.

Jeder Band ist auch einzeln zu beziehen durch die

# Volks-Buchhandlung.

Galt a. G., Barz 42/43.

# Wegweiser für unsere einkaufenden Abonnenten.

Erscheint wöchentlich dreimal.

Unsere Lesern bei Bedarf zur Beachtung empfohlen.

Erscheint wöchentlich dreimal.

<b>Abzahlungsgeschäfte</b> M. Thiele, Göbenstr. 1, pt. <b>Bäckereien</b> Fritz Götz, Gr. Brunnenstr. 29. <b>Bettfedern, Betten</b> Herm. Hammiller, Burgstr. 5. Burkhardt, Gr. Märkerstr. 17. Rob. Steinmetz, Leipzigerstr. 8. <b>Bücherwaren</b> Otto Ebert, Streiberstr. 28. <b>Bränerien</b> F. Günther, Halle a. S. <b>Erkette, Kohlen</b> Ed. Linke & Strübel, Hordorferstr. 1. Alfr. Bernhardt, Gr. Ulrichstr. 46. H. Doller, Leipzigerstr. 64. Herm. Lincke, Alter Markt 31.	<b>Drogen und Farben</b> Ernst Fischer, Moritzweg. Franz Poppe, Bollbergerstr. 1. M. Rädler, Rannischestr. 1. M. Walzgröhl, Gr. Udenstr. 3. <b>Ein- u. Verkaufsgeschäfte</b> P. Henicke, Kl. Ulrichstr. 16. Fr. Martin Heise, Bechershof 7. <b>Eisen- und Stahlwaren</b> P. Lindenbahn, Königstr. 8. Georg Temme, Delitzscherstr. 11. <b>Eiserne Ofen</b> Christian Glaser, Gr. Klausstr. 24. P. Lindenbahn, Königstr. 8. <b>Fahrräder u. Nähmaschinen</b> Henry Klepzig, Reilstr. 2. <b>Fleischermeister, Wurstfabrik</b> J. Kiestermann, Advokatenweg 27. Franz Kuxze, Burgstr. 59. <b>August Hauptold</b> , Merseburgerstr. 106. Otto Müller, Waisenstr. 20. Robert Schäfer, Königstr. 8. Otto Ulbricht, Bäckerstr. 1.	<b>Galanterie- u. Spielwaren</b> <b>Freund &amp; Müller</b> , Leipzigerstr. 54. (A. Riedelpl. Lengros) <b>Gummiwaren</b> C. Klappenburg, Gr. Ulrichstr. 41. <b>Handwerker-Fabriken</b> Oskar Kutscher, Stellmacherei, Moritzschhof 10. Ernst Seltmann, Merseburgerstr. 10. <b>Haus- und Küchengeräte</b> K. Kuckenburg, Rannischestr. 12. Georg Temme, Delitzscherstr. 11. <b>Herren-Garderobe und -Artikel</b> M. Rosenkhal, Oleariusstr. 10 am Hallmarkt. <b>Hornfischer, Zuckerwaren</b> Friedrich Beck, Schmeerstr. 16. Leipzigerstr. 71. Rob. Schirmer, Gr. Steinstr. 34. W. Schmidt, U. Steinweg 17.	<b>Hüte u. Mützen</b> Friedrich Fletner, Geilstr. 23. <b>Hamburger Hut-Bazar</b> , Geilstr. 22. <b>Kaffee, Kakao, Tee</b> C. O. Büsch, Leipzigerstr. 51. <b>Ernst Ochse</b> , Leipzigerstr. 85. <b>Kartonsagen</b> W. Schmell, Jakobstr. 60. <b>Kaufhäuser</b> H. Elkan, Bekleid.-Gegenst. J. Art. Leipzigerstr. 87. <b>Kolonialwaren</b> F. Beerholdt, Bechershof 8, dicht am Markt. Ernst Clausius, Rich. Wagnerstr. 16. Oskar Hider, Hallmarkt. C. Lange sen., Kl. Ulrichstr. 26. B. Wagenführer, Reilstr. 38. <b>Lehrhandlungen</b> Slegm. Jacob, Gr. Märkerstr. 8. Herm. Schmidt, Geilstr. 23.	<b>Leinen und Wäsche</b> Rob. Steinmetz, Leipzigerstr. 8. <b>Mechanik, Optik</b> R. Kl. Flemming, Schmeerstr. 22. <b>Möbel-Magazine</b> Möbel-Magazin, Große Marktstr. 59. <b>Schneider-Bedarfsartikel</b> F. C. Wissel, Marktplatz 11. <b>L. Zengertling, Schuhstr. 7.</b> <b>Spezial, Möbeltransport</b> O. Kästner & Co., Brunoswarte 36. Wilh. Müller, Brunnenstr. 53. <b>Uhren- u. Goldwaren</b> Friedrich Hofmann, Klausstr. 23. Bruno Klitz, Gr. Ulrichstr. 41. <b>Robert Koch</b> , Leipzigerstr. 92. A. Wolsch, Kleinschmieden 6.	<b>Wolme u. Fruchtsäfte etc.</b> H. Kade Nachf., Leipzigerstr. 83. Max Klare, Kapellenstr. 59. Gr. Brunnenstr. 4. Paul Ziegler, Ecke Leipzigerstr. 11. <b>Wolme-Well-Tapisseries</b> Franz Banne, Lindenstr. 56. Richard Elze, Marktplatz 4. Marie Steilfeld, Trillstr. 4. <b>Zahn-Techniker</b> Willy Mader, Neue Promenade 16. vis-a-vis Leipz. Turm. <b>Zigarrenhandlungen</b> Robert Schedel, Heronstr. 11. F. Seidmann, Königstr. 86. Julius Wiedemann, Schmeerstr. 4. W. Schuber, Lauchstädterstr. 16. <b>Ammendorf.</b> O. Probsthans, Butt.-Rein-Anst. W. Ratsch, Delikatessenhaus. W. Wüschler, Schuhwaren.
---	---	--	---	--	--

Meldungen bezüglich Aufnahme in den Wegweiser nimmt die Expedition - Barz 42/43 - entgegen.













